

Elisabeth Baumer, geboren in Klagenfurt, studierte Barockoboe bei Paolo Grazzi an der *Civica Scuola di Milano* und am *Conservatorio F. E. dall'Abaco* in Verona, bei Andrea Mion am *Istituto Briccialdi* in Terni und bei Marie Wolf am *Konservatorium der Stadt Wien*, sowie Blockflöte mit Schwerpunkt Musiktheorie bei Rahel Stoellger an der *Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien*. Sie schloss sämtliche Diplomprüfungen und Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

2004 wurde sie als Oboistin für das *European Union Baroque Orchestra* unter Lars Ulrik Mortensen ausgewählt.

Ihre intensive künstlerische Aktivität manifestiert sich in ihrer langjährigen Mitwirkung bei zahlreichen Orchestern und Ensembles der internationalen Alte-Musik-Szene.

Seit 2004 konzertiert sie als Solo-Oboistin mit der in Ravenna ansässigen *Accademia Bizantina*, einem der führenden Barockorchester weltweit. Das außergewöhnlich tiefgründige und analytische Musikverständnis des Leiters Ottavio Dantone hat Elisabeth Baumer nachhaltig geprägt.

Sie ist ebenfalls Mitglied bei *Concerto Stella Matutina*, *Bach Consort Wien*, *Capella Leopoldina*, *Barucco* und dem Bach-Kantaten-Zyklus im *Wiener Konzerthaus* unter Luca Pianca.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet sie auch mit *Barokkanerne Oslo*, dem *Concentus Musicus Wien* (Nikolaus Harnoncourt/Stefan Gottfried) und dem *L'Orfeo* Barockorchester und Bläserensemble (Michi Gaigg/Carin van Heerden). Weitere Kooperationen mit *Les Musiciens du Louvre* (Marc Minkowski), *Divino Sospiro* Lissabon, *La Risonanza* (Fabio Bonizzoni), *Academia Montis Regalis* und *Il Pomo d'Oro*.

Auftritte in den wichtigsten Konzertsälen in ganz Europa, Südamerika und Asien, sowie zahlreiche CD-Einspielungen, u. a. mit Nikolaus Harnoncourt und Claudio Abbado, vervollständigen ihr künstlerisches Schaffen.

Elisabeth Baumer verfügt über vielseitige pädagogische Erfahrungen im universitären Bereich (*Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz*, *Kärntner Landeskonservatorium*) und bei diversen Meisterklassen (*Austria Barock Akademie*).